Ausgabe Juni 2022 / Nr. 1

MAB

Medienkompetenz für Alltag und Beruf

Freizeitbox

Ein Projekt der

vhs Volkshochschule Höxter - Marienmünster

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds / REACT-EU als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds REACT-EU

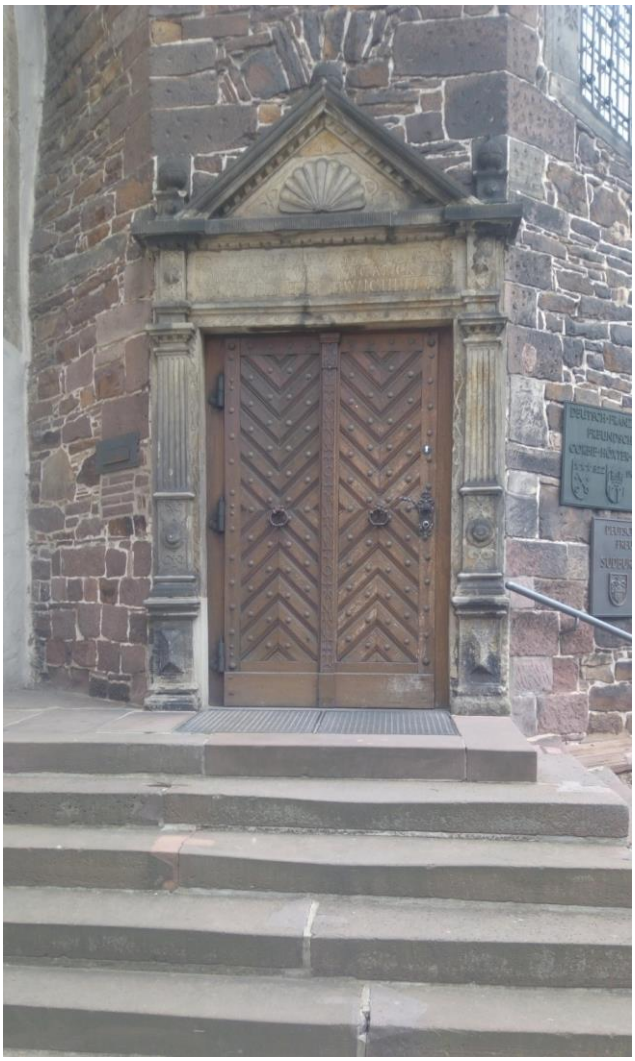
ESF in Nordrhein-Westfalen
In Menschen investieren.

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Ausflugsziele

Unser historisches Rathaus in Höxter

Höxter (MAB/VHS Höxter) Hallo Leute! Vor Kurzem war ich unterwegs in unserer Stadt Höxter. Hier habe ich entdeckt, wo man Sehenswürdigkeiten betrachten kann, es ist sogar um sonst! Unser historisches Rathaus.



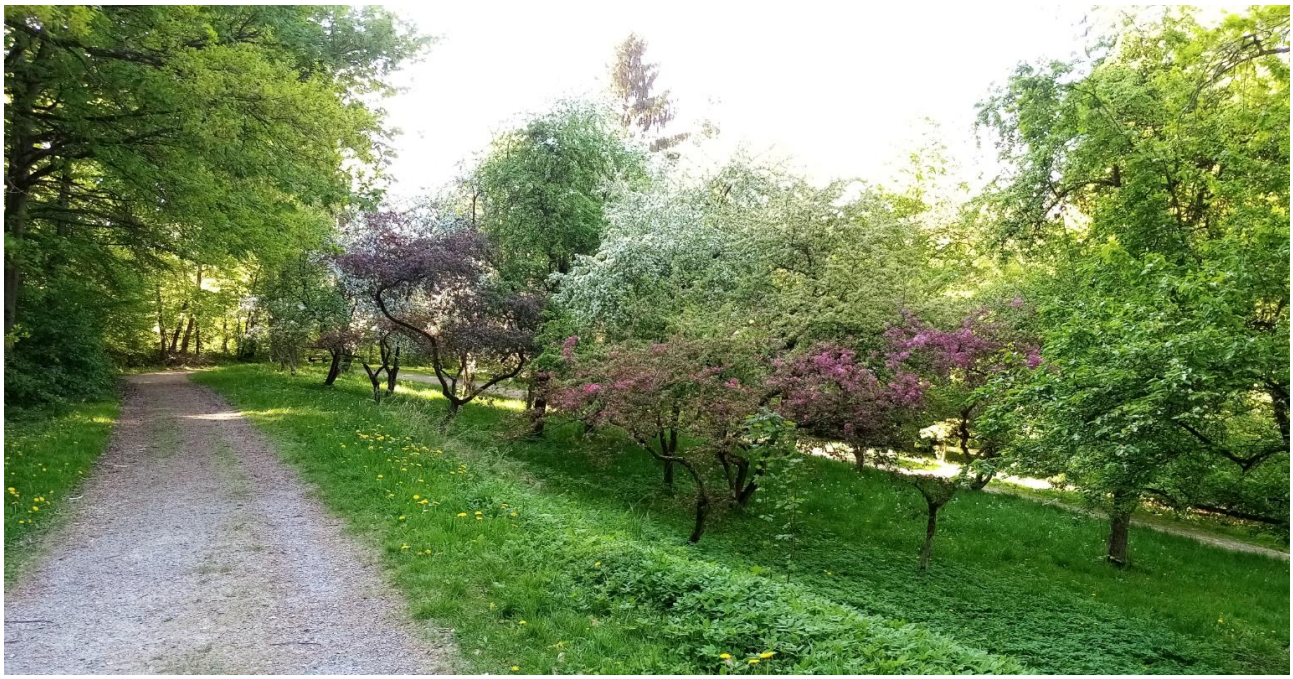
Am Eingang ist mir sofort diese unglaublich massive Tür aus Holz aufgefallen, die viele Jahrhunderte da ist. Man kriegt das Gefühl in die Vergangenheit zu reisen. Wenn man rein geht, sieht man ein unglaublich großes Ölgemälde an der Wand hängen, welches vor dem Zweiten Weltkrieg, um 1933, von Karl Held gemalt wurde. Es gehörte dem Gymnasium Höxter. Auf dem Bild sieht man die evangelische Kirche, die Marienkirche, die um 1283 erbaut wurde.

Wenn man weiter in den Raum hineinguckt, sieht man drei Vitrinen mit ausgegrabenen Tontöpfen und Gläsern unserer Umgebung.

Manche Funde sind im Jahr 1983 um das Rathaus ausgegraben worden und gehören unserer Stadt.

Das Buddenberg-Arboretum in Bad Driburg

Naherholung, Wandern und Wissenschaft inmitten der Natur



Der Rundwanderweg führt vorbei an einer Streuobstwiese mit wilden Obstsorten (Foto: privat)

Bad Driburg (MAB/VHS Höxter) Ein Arboretum ist eine Ansammlung verschiedener einheimischer und exotischer Bäume. Das Wort Arboretum leitet sich vom lateinischen Wort arbor für Baum ab. Arboreten finden sich weltweit in verschiedenen Formen und Größen wieder und dienen der Naherholung, sowie der Forschung.

Auf unterschiedlichen Rundwanderwegen lassen sich die verschiedenen Bäume in ihrer ganzen Pracht bestaunen. Die Rundwanderwege führen an verschieden Aussichtspunkten vorbei, die Blicke in die Täler und Höhenlagen von Egge und Weserbergland erlauben. Unterwegs gibt es Bänke und Hütten, die zum Verweilen einladen. Für Kinder befindet sich eingangs ein kleiner Spielplatz, der zum Klettern und Rutschen einlädt, während es sich die Eltern auf einer Holzliege bequem machen können. Die Rundwanderwege können in vielen verschiedenen Kombinationen gegangen werden.

Das Buddenberg-Arboretum in Bad Driburg geht auf die Bestrebungen des Bad Driburger Unternehmers und damaligen Vorsitzenden des Driburger Kur- und Verkehrsvereins Adolf Buddenberg zurück. Gegründet wurde es 1966 in Kooperation von der Stadt Bad Driburg, des dortigen Gemeindeforstamtes und des ebenda ansässigen Kur- und Verkehrsvereins. Im Buddenberg-Arboretum finden sich 200 Baumarten wieder, darunter auch viele exotische Bäume.

Das Arboretum lässt sich bequem mit dem Auto über die B64 erreichen. Aus Höxter/Brakel kommend, nimmt man die erste, auf rechter Seite liegende Abfahrt nach Bad Driburg. Aus Paderborn kommend, die zweite Abfahrt nach Bad Driburg, die auf der linken Seite liegt. Den Bahnübergang überquerend geht es weiter parallel zur Bahnstrecke, entlang einer Allee. Auf der rechten Seite findet sich ein weißer Wegweiser mit der Aufschrift Arboretum. Biegen Sie hier rechts ab in die Hufelandstraße und folgen sie dieser, bergauf, und biegen am Ende links in Richtung Parkplatz ab.

Bücher, Filme, Musik

Serie: Meine persönliche Buchvorstellung

Das Geheimnis der Hebamme

Der historische Roman von Sabine Ebert spielt im Mittelalter. Marthe ist eine junge Frau, die bei ein paar Leuten als Hebamme lebt. Eines Tages wird sie zu einer wohlhabenden Familie gerufen. Die Dame des Hofes liegt in den Wehen.

Marthe will gerade zu der Schwangeren gehen, als sie eine düstere Vision wahrnimmt. Sie bekommt Angst und läuft weg. Marthe bekommt gelegentlich Visionen, wenn sie Personen berührt. Diese Gabe hat sie von ihrer Mutter geerbt. Genauso wie die Kenntnisse über Kräuter. Der Herr des Hauses schickt Leute aus, die nach ihr suchen. In der Zwischenzeit hat Marthe sich in einem nahen Wald versteckt. Sie sieht, wie eine Gruppe von Leuten vorbeikommen. Als die Gruppe eine Pause macht, um eine Mahlzeit zu sich zu nehmen, nutzt Marthe das aus und versucht ein paar Äpfel zu stehlen. Doch ein Mann aus der Gruppe erwischt sie dabei. Der Anführer der Gruppe heißt Christian. Er beschließt Marthe an einem Wagen zu fesseln und erst mal mitzunehmen. Christian merkt, dass Marthe eine besondere Frau ist. Er fragt sie, ob sie bei ihnen bleiben will. Marthe ist das natürlich recht. Bald darauf erscheinen Reiter, die nach ihr suchen. Schnell versteckt sie sich in einem Heuwagen der Gruppe. Die Reiter fragen Christian, ob sie eine junge Frau gesehen haben. Er verneint das und die Reiter reiten weg. Einige aus der Gruppe fragen sich nun, warum er eine fremde Frau in Schutz genommen hat. Doch Christian bleibt dabei. Nach einiger Zeit wird die Gruppe von Räubern überfallen. Ein junger Mann schneidet schnell Marthes Fesseln durch, damit sie entfliehen kann. Die Gruppe kann die Räuber besiegen, hat aber schwere Verluste erlitten. Marthe war in den Wald gelaufen und hat den Überfall beobachtet. Sie beschließt der Gruppe zu helfen, denn sie kennt sich auch mit Kräutern aus. Mit Marthes Hilfe können viele Verwundete verarztet werden. Aus Dank lässt Christian die junge Frau nun ohne Fesseln bei sich. Marthe erfährt, dass die Gruppe zu einem Landstück unterwegs ist. Markgraf Otto braucht einen guten Ritter und Leute in seiner Nähe, deshalb hat er Christian ein Stück Land zu Verfügung gestellt, wo er mit ein paar Leuten siedeln kann. Als die Gruppe mit Marthe ankommt, muss Christian sofort zu Markgraf Otto hin. Er soll dort zum Ritter geschlagen werden und einen Treueeid schwören. Der Markgraf kennt Christian von früher her. Die beiden haben Seite an Seite in einer Schlacht gekämpft. Marthe kann in der Zwischenzeit einer jungen schwangeren Frau aus Christians Gruppe helfen. Sie bringt ein gesundes Kind zur Welt. Der Sohn des Marktgrafen ist neidig auf Christian, weil er sich benachteiligt fühlt. Auf dem Schlosshof kommt es dann zu einer Auseinandersetzung mit Christian und dem Sohn des Markgrafen Randolf. Otto bekommt das mit und schickt seinen Sohn zur Strafe zur einer Pilgerreise. Ach Christian wird ermahnt. Er soll sich zurückhalten. Doch Christian hat nun einen üblen Feind gewonnen, der auf Rache aus ist.

Es gibt einen Fortsetzungsroman mit dem Namen „Die Spur der Hebamme“.

Bestsellerliste für den Monat Mai

Romane

1. **Die verschwundene Schwester**
Autor: Lucinda Riley

2. **Für immer deine Tochter**
Autor: Hera Lind

3. **Der Gesang der Flusskrebse**
Autor: Delia Owens

4. **Das Glück riecht nach Sommer**
Autor: Maike Werkmeister

5. **Tschick**
Autor: Wolfgang Herrndorf

6. **Der Heimweg**
Autor: Sebastian Fitzek

Sachbücher

1.**Das einzige Buch, das Du über Finanzen lesen solltest**
Autor: Thomas Kehl, Mona Linke

2. **Das Cafe am Rande der Welt**
Autor: John Strelecky

3. **Du musst nicht von allen gemocht werden**
Autor: Ichiro Kishimi, Fumitake Koga

4. **Putins Netz**
Autor:Catherine Belton

5. **Alles, was wir nicht erinnern**
Autor: Christiane Hoffmann

Buchvorstellung:
Für immer deine Tochter

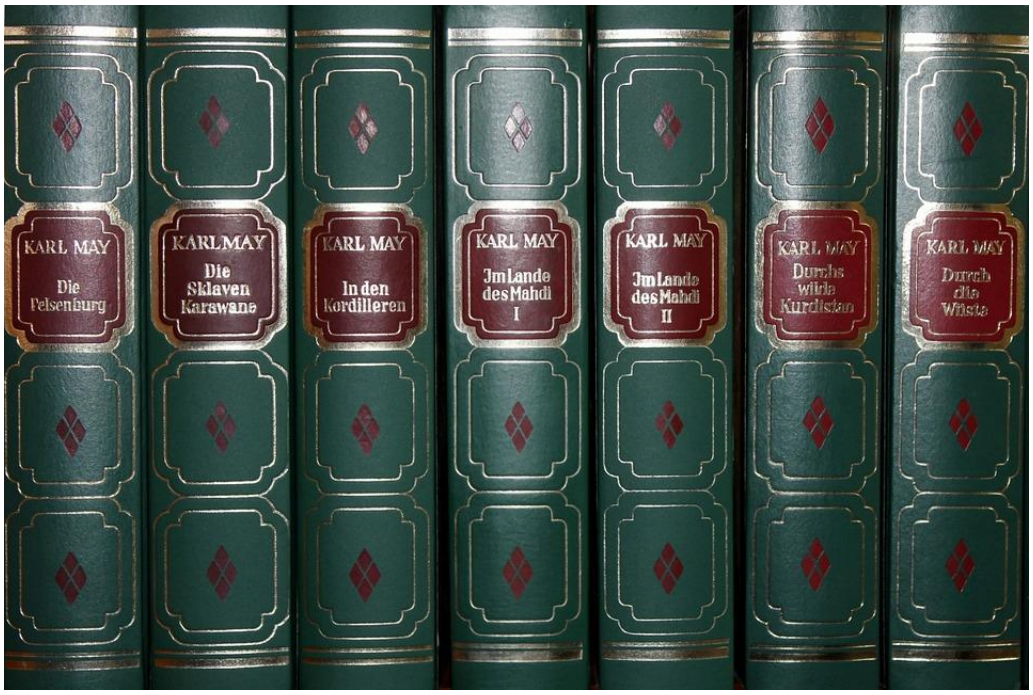
Paula findet beim Aufräumen das Tagebuch ihrer verstorbenen Mutter. Sie erfährt, wie ihre Mutter Anna mit ihr als Baby nach Kriegsende 1945 aus Pommern geflohen ist. Anna musste sich monatelang auf einem Dachboden verstecken. Dann lernt sie den Deserteur Karl kennen, der sie in letzter Sekunde rettet. Für Paula bricht eine Welt zusammen, als sie von ihrer wahren Identität erfährt. Sofort bricht sie auf, um ihre Spuren zu finden.

Serie: Meine persönliche Buchvorstellung

Schloss Rodriganda von Karl May

Der Roman erzählt die Geschichte von zwei Grafenfamilien. Eine lebt in Spanien und die andere in Mexiko. Der alte Graf Manuel lebt in Spanien in seinem Schloss. Da der Graf an einer Augenkrankheit leidet holt er den deutschen Arzt Dr. Karl Sternau zu sich.

Alfonso, der Sohn des Grafen, hatte schon einheimische Ärzte angestellt. Dr. Sternau kann durch eine Operation am Auge dem Grafen helfen. Alfonso hatte diese bestochen, damit der Graf nicht wieder gesund wird. Dr. Sternau merkt bald, dass sein Sohn auf das Erbe des alten Grafen aus ist. Alfonso versucht nun mit allen Mitteln den Grafen zu entmündigen. Er vergiftet den Grafen und seine Frau. Dr. Sternau kommt dahinter und versucht den Grafen habhaft zu werden, leider zu spät. Der alte Graf und seine Frau werden wahnsinnig und müssen in eine Psychiatrie gebracht werden. Alfonso will nun auch den deutschen Arzt loswerden, denn er merkt, dass dieser ein überlegener Gegner ist. Er verbündet sich mit einem berüchtigten Piraten. Von diesem hatte er auch das Gift erhalten. Nun soll er den Arzt überfallen und beseitigen. Dr. Sternau wird nachts überfallen und gefesselt. Mit einem Fuhrwagen soll er zu dem Piratenversteck gebracht werden. Doch Dr. Sternau kann sich befreien und entkommt. Als er wieder zum Schloss kommt, hört er, dass Alfonso abgereist ist. Stattdessen trifft Dr. Sternau auf einen anderen Mann. Dieser gibt an, er sei der echte Sohn des Grafen. Man habe ihn und Alfonso als Baby ausgetauscht. Als Beweis zeigt er dem Arzt ein Taschentuch mit den Familienwappen der Grafenfamilie. Die beiden beschließen Alfonso zusammen zur Strecke zu bringen. Als sie zur nächsten Stadt reisen, um sich über Alfonso zu erkundigen, erfahren sie, dass dieser schon mit einem Schiff weggefahren ist. Das Schiff fährt nach Mexiko. Die beiden nehmen sofort das nächste Schiff nach Mexiko.

Ende des Romans

Die Geschichte wird im nächsten Band
„Die Pyramide des Sonnengottes“ fortgesetzt